

Ab. 7: Domheizung

Nennweite DN	Zul. Betriebs- überdruck BD	
15 - 50	¹⁾ 10	²⁾ (16)

Hinweis:

- 1.) Filterverschluß mit Bügelverschluß
- 2.) Filterverschluß mit Schrauben
und Muttern für DN 65-300 (siehe
Doppelfilter Typ F 301)

Werkstoffe:

Standardausführung

Gehäuse Lochblech/ Gewebe	GG-25/ GGG-50 vergl. Aufstellung S. 2.4
Entlüftungsventil	Ms
Entleerungs- schraube	Ms

Wir unterhalten ein Qualitätssicherungssystem entsprechend DIN ISO 9001 : 2000.

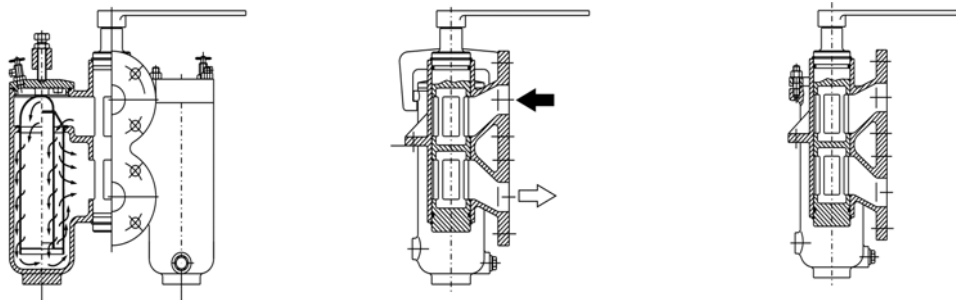


Abb. 1: Standardausführung F101

Anwendungsbereiche

Der Doppelfilter Typ F 101 ist als Saug- oder Druckfilter vielseitig zur Grob- und Feinfiltration einsetzbar. Er zeichnet sich aus durch hohe Leistung, niedriges Gewicht, geringen Platzbedarf, leichte und schnelle Reinigungsmöglichkeit, sowie besonders durch kontinuierlichen Filterbetrieb während der Reinigungsphase.

Kurzbeschreibung

Der als ein Teil gegossene Doppelfilter besteht aus zwei identischen Einzelfiltern, die über eine Umschaltarmatur mit Hahnkükeln alternativ oder parallel betrieben werden können. Die Einzelfilter bestehen aus Gußgehäuse, Deckel und Filtereinsatz. Der Filtereinsatz ist ein Korbsieb aus gelochtem Blech, das wahlweise mit Gewebe verschiedener Materialien und Maschenweite bespannt ist. Das zu filternde Medium tritt von oben in den Filter ein und durchfließt den Einsatz in der Regel von innen nach außen. Somit verbleibt der Schmutz im Siebeinsatz.

Während des Anfahrbetriebes können durch Mittelstellung des Hahnkükens beide Filter parallel betrieben werden. Hierdurch reduziert sich der Druckverlust im Filter. Dieses ist besonders bei dickflüssigen Medien vorteilhaft, die sich erst während des Betriebes erwärmen (Kaltstart). Im Normalbetrieb ist nur ein Filter beaufschlagt, so daß der andere als vollwertige Reserve zur Verfügung steht. Auf diesen Filter wird während der Reinigungsphase umgeschaltet, so daß der Filterbetrieb nicht unterbrochen werden muß. Die Flansche sind untereinanderliegend auf einer Seite angeordnet.

Einbau

Der Einbau in die Rohrleitungen erfolgt mittels Flanschen. Es ist zu beachten, daß der Filter senkrecht mit obenliegenden Deckeln eingebaut wird. Das zu filternde Medium muß in der auf den Flanschen angegebenen Durchflussrichtung strömen. Falscher Einbau kann zu Funktionsstörungen des Filters führen.

Entlüftung

Die im Gehäusedeckel jedes Einzelfilters angebrachte Entlüftungsvorrichtung ist so lange zu öffnen bis Flüssigkeit austritt. Nach der Entlüftung des in Betrieb zu nehmenden Einzelfilters ist der Filter betriebsbereit.

Reinigung

Achtung, da es sich hier um einen Druckbehälter handelt, ist unbedingt darauf zu achten, daß der Behälter vor Beginn von Wartungsarbeiten drucklos ist. Sobald eine Filterhälfte verschmutzt ist, wird durch langsames Umschalten des Hahnkükens die reine Filterhälfte in Betrieb genommen. Nach Öffnen der Entlüftungsvorrichtung und anschließendem Lösen des Filterverschlusses kann der Deckel der zu reinigenden Filterhälfte abgehoben werden. Der Filtereinsatz wird herausgezogen und durch Umstülpen vom groben Schmutz gereinigt. Es schließt sich eine Spülung des Einsatzes mit geeignetem Mittel an. Das Filtergehäuse wird durch die Entleerungsvorrichtung geleert. Beim Zusammenbau ist auf Unversehrtheit der Deckeldichtung zu achten. Ggfs. ist diese zu erneuern.

Wichtiger Hinweis zur Umschaltung:

Bei Medien, die Korrosionswirkung auf die Werkstoffe des Filters haben, ist die Umschaltung regelmäßig 2-3 Mal pro Woche zu betätigen.

Heizung

(Ergänzung in der Typenbezeichnung:-H) Der Filter kann zur Starterleichterung und zur dauernden Verringerung der Viskosität des zu filternden Mediums zusätzlich mit einer Heizung ausgerüstet werden. Sie wird von unten in das Filtergehäuse geführt und kann nur in Verbindung mit einem Ringsiebeinsatz montiert werden. Die Anordnung der Heizung im „reinen“ Teil des Filters erübrigt ein regelmäßiges Reinigen des wärmeübertragenden Teils.

Die Heizung ist eine:

- Dampf- oder Warmwasser-Domheizung aus St oder V2A mit Flanschanschluß DN 15 oder Ermeto-Verschraubung.
- Elektroheizung (Ausführung als Einschraub-Heizpatrone).

Filtereinsatz DIN 15 - 50

Filterfeinheit

Filterverschluss

Standardausführung

Korbsiebeinsatz

80 - 1000 µm: Gewebe mit Stützblech ab 1 mm: Lochblech mit Rundlochung

Bügelverschluss

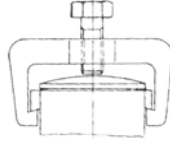


Abb. 2: Bügelverschluss

Entlüftungsvorrichtung

Entleerungsvorrichtung

Anschluß

Ventil

Schraube

Flansch nach DIN 2532/33 Form B
Flanschlage: untereinanderliegend

**Sonderausführung,
bzw. Zusatzausstattung**

ab DN 32: Doppelsieb oder Ringsieb

10 - 60 µm

Stiftschrauben und Muttern

Schraube

Hahn

Nach Kundenspezifikation

-

Werkstoffe:

Gehäuse und Deckel

GG-25

1.4581, Rg5, 666-50, 666-40

Filterverschluss

GS

1.4541/1.4571, Rg5, 666-40

Deckeldichtung (O-Ring)

NBR

FPM, EPDM, PTFE

Lochblech/Gewebe

St, St/1.4401, 1.4301, 1.4301/1.4401

1.4571/-, 1.4571/1.4401, MS/-, MS/BZ

Hahnküken

GG-25/Rg5

GG-25 vernickelt

Entlüftungsventil

MS

-

Entlüftungsschraube

-

St, MS, A4

Entlüftungshahn

-

St, MS, A2, A4

Entleerungsschraube

MS

-

Entleerungshahn

-

St, MS, A2, A4

Druckausgleichsvorrichtung

-

-

Zusatzfilter

-

Magnetfiltereinsatz (vergl. S. 4.9)

Heizung

-

Dampf-, Warmwasser- oder
Elektroheizung (vergl. S. 4.5)

Zinkschutz

-

für Seewasserfilter (vergl. S. 4.11)

Differenzdruckanzeiger

-

optisch, elektrisch (vergl. S. 4.7)

Oberflächenbehandlung

innen

Gehäuse Stahl

Korrosionsschutzgrundierung

Korrosionsschutzöl,
Epoxydharzanstrich

Gehäuse Edelstahl

gebeizt und passiviert

glasperlengestrahlt

Oberflächenbehandlung

außen

Gehäuse Stahl

Kunstharzanstrich RAL 5018 türkis

-

Gehäuse Edelstahl

gebeizt und passiviert

Glasperlengestrahlt

Auf Kundenwunsch fertigen und liefern wir weitere Konstruktions-, -und Werkstoffvarianten.
Wir erbitten Ihre Anfrage.

Technische Daten und Abmessungen

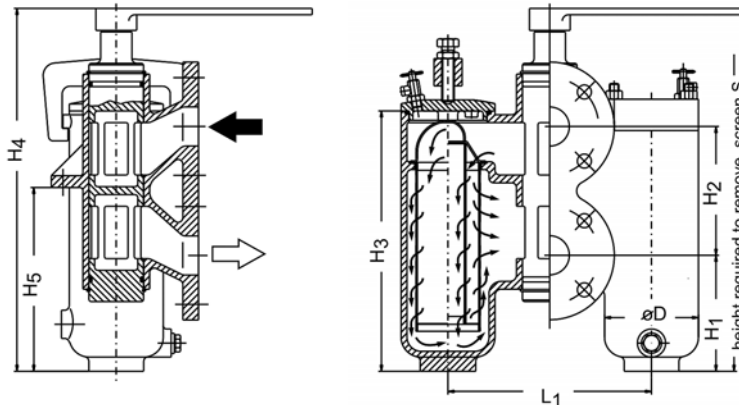


Abb. 5: Abmessungen der Standardausführung

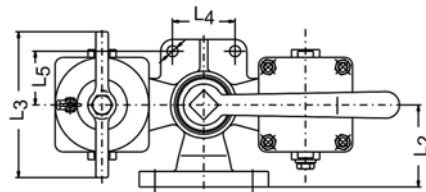


Abb. 6: Befestigungsplatte

DN	BD ³⁾	ØD	H1 ¹⁾	H2	H3 ¹⁾	H4 ¹⁾	H5 ¹⁾	L1	L2	L3	L4	L5	S ¹⁾	R	d	Durchflußleistung	Filterfläche	Gewicht ca.
mm	bar	mm	mm	mm	mm	mm	mm	mm	mm	mm	mm	mm	mm	mm	m	m ³ /h	cm ²	kg
15/20	10	70	50	105	160	260	105	148	90	105	50	42	320	-	14	3,0	110	16
25	10	80	85	115	200	295	135	160	90	150	50	42	350	-	14	4,5	140	19
32	10	100	105	140	245	370	165	190	90	145	60	50	450	-	14	7,0	270	27
40	10	120	140	150	295	415	210	220	120	210	70	60	550	-	14	12	430	35
50	10	120	148	165	333	465	235	260	105	225	80	70	620	-	14	18	500	40

- bei Filtern mit Heizung erhöhen sich die Maße.
- die Durchflußleistungen gelten für eine Eintrittsgeschwindigkeit von 2,5 m/s in Druckleitungen. Für Saugleitungen empfehlen wir die halbe Durchflußmenge.
- zul. Betriebsüberdruck bei Standardausführung, Anschlußflansche nach DIN 2533 - Form B.
- Maße für Zusatzausstattungen und Sonderausführungen teilen wir Ihnen auf Anfrage mit.
- Geben Sie bei Anfragen und Bestellungen bitte die Lochung des Bleches bzw. Filterfeinheit, sowie das Material der Siebgaze an.